



Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Bürgerinnen und Bürger von Salmtal, die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, Herrn Stolz vom Planungsbüro Stolz-Kintzinger sowie Herrn Hauprich und Herrn Leisch als Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bebauungsplanung "Stierpesch"
  - a) Beratung und Beschlussfassung zu den durchgeführten Beteiligungen gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung), § 3 Abs. 2 BauGB (Planoffenlage) sowie § 2 Abs. 2 BauGB (Abstimmung mit Nachbargemeinden)
  - b) Beschluss über die erneute Offenlage und die erneute Beteiligung der Behörden gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB
  - c) Festlegung des Verfahrens
3. Information Ortsbürgermeister zum Stand der Bauleitplanungen
4. Beteiligung der Ortsgemeinde Salmtal im Rahmen der Bauleitplanungen "Schreinerei Bergstraße" der Ortsgemeinde Dreis und "Am Gemeinenberg - Erweiterung" der Ortsgemeinde Sehlern gem. § 2 Abs. 2 BauGB
  - a) Information
  - b) evtl. Stellungnahme
5. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2015
6. Aufnahme der Ortsgemeinden aus dem Bereich der VG Wittlich-Land "Alt" in den Solidarpakt Windenergie
7. Aufnahme der Ortsgemeinden aus dem Bereich Manderscheid in die AöR Windenergie Wittlich-Land
8. Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung
  - der Bürgerhalle im Ortsteil Salmrohr
  - des Dorfplatzes „An der Gass“
  - der „Alte Schule“ im Ortsteil Dörbach
9. Antrag Malteser Hilfsdienst auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines First Responders
10. Mitteilungen

### **1. Einwohnerfragestunde**

### **2. Bebauungsplanung "Stierpesch"**

- a) **Beratung und Beschlussfassung zu den durchgeführten Beteiligungen gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung), § 3 Abs. 2 BauGB (Planoffenlage) sowie § 2 Abs. 2 BauGB (Abstimmung mit Nachbargemeinden)**
- b) **Beschluss über die erneute Offenlage und die erneute Beteiligung der Behörden gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB**
- c) **Festlegung des Verfahrens**

**Beschluss:**

**a) Beratung und Beschlussfassung zu den durchgeführten Beteiligungen gemäß § 13 Abs. 2 i. v. m. § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung), § 3 Abs. 2 BauGB (Planoffenlage) sowie § 2 Abs. 2 BauGB (Abstimmung mit Nachbargemeinden)**

Der Gemeinderat wird über die auf Grundlage des Beschlusses vom 03.09.2014 durchgeführten Beteiligungsverfahren informiert.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 12.11.2014 beteiligt und über die Offenlage des Planentwurfes unterrichtet.

Die Offenlage des Planentwurfes erfolgte in der Zeit vom 17.11.2014 bis zum 18.12.2014. Auf die Auslegung sowie die Möglichkeit, dass Anregungen zur Entwurfsplanung während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, war durch Bekanntmachung in der Wochenzeitung „Das Rathaus“, Ausgabe vom 31.10.2014 hingewiesen worden.

Desweiteren war die Öffentlichkeit in einer Einwohnerversammlung am 13.11.2014 zur der Planung informiert worden.

Die beteiligten Stellen sind in der beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt. In der Tabelle sind die eingegangenen Stellungnahmen inhaltlich wiedergegeben. Daneben enthält die Aufstellung eine Kommentierung des Planungsbüros Stolz, Trier sowie Abwägungsvorschläge und Beschlussvorschläge der Verwaltung für die einzelnen abwägungsrelevanten Anregungen.

Der Entwurf der Abwägungstabelle wurde den Ratsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Die Abwägungsvorschläge werden dem Rat in der öffentlichen Ratssitzung erläutert.

**Der Gemeinderat berät über die eingegangenen und in der Abwägungstabelle aufgeführten Stellungnahmen und fasst hierzu Beschlüsse.**

**Im Übrigen folgt der Gemeinderat den Beschlussempfehlungen.**

**Die Ergebnisse der Abwägungen durch den Gemeinderat und die sich hieraus ergebenden Beschlüsse sind in der Abwägungstabelle – soweit eine Beschlussfassung erfolgte – auch die Abstimmungsergebnisse festgehalten. Die Abwägungstabelle sowie der gemäß den gefassten Beschlüssen überarbeitete Planentwurf (Planzeichnung und Textfestsetzungen) sind der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fußwegeverbindung zwischen Erschließungsstraße und Wirtschaftsweg spiegelbildlich in einer Breite von 2m anzulegen, da der Weg überwiegend in Richtung Ortslage Dörbach genutzt wird.**

**b) Beschluss über die erneute Offenlage und die erneute Beteiligung der Behörden gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB**

Durch die Abwägungsentscheidungen zu TOP a) ergeben sich sowohl Änderungen als auch Ergänzungen des Planentwurfes. Daher ist die Durchführung erneuter Beteiligungsverfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB erforderlich. Diese sollen in Form einer erneuten Offenlage (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) erfolgen.

**Der Gemeinderat beschließt, den gemäß den vorherigen Beschlüssen (TOP a) geänderten bzw. ergänzten Bebauungsplanentwurf als Grundlage für die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zuge der erneuten Planoffenlage anzuerkennen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

### **c) Festlegung des Verfahrens**

**Der Gemeinderat bestimmt gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der erneuten Planoffenlage und die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen wird auf zwei Wochen verkürzt. Die erneute Behördenbeteiligung und die erneute Planoffenlage werden zusammengefasst.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

## **3. Information Ortsbürgermeister zum Stand der Bauleitplanungen**

Es wurden an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Flyer zur aktuellen Bauleitplanung Salmatal verteilt. Ortsbürgermeister Duckart erläutert den aktuellen Stand der einzelnen Baugebiete, hierbei insbesondere die aktuelle Entwicklung im Bereich

- Stierpesch  
Die Beschlüsse wurden unter TOP 2 gefasst.
- Im Kordel  
Hierbei handelt es sich um ein privates Baugebiet. Die ersten Rohbaumaßnahmen wurden begonnen.
- Auf Sand  
Ausweisung im Flächennutzungsplan als Misch- und Gewerbegebiet.  
Gespräche mit den Grundstückseigentümern seien geführt und der Auftrag zur Erarbeitung einer „Grundkonzeption“ an einen Städteplaner vergeben.
- Im Brühl  
Die Ortsgemeinde hat eine Fläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> erworben. Die Maßnahme ist zunächst zurückgestellt, bis sichergestellt werden kann, wie die Erschließung erfolgen kann.
- Am Dreiser Weg  
Die Grundstücksverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.
- Allenfeld  
Am 29.04. 18:00 Uhr findet in der Bürgerhalle Salmrohr eine Anwohnerversammlung statt,

zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. In der Versammlung wird der aktuelle Bebauungsplanentwurf vorgestellt.

4. **Beteiligung der Ortsgemeinde Salmtal im Rahmen der Bauleitplanungen "Schreinerei Bergstraße" der Ortsgemeinde Dreis und "Am Gemeinenberg - Erweiterung" der Ortsgemeinde Sehlem gem. § 2 Abs. 2 BauGB**  
a) Information  
b) evtl. Stellungnahme

**a) Information**

Der Gemeinderat wird über die Bauleitplanungen „Schreinerei Bergstraße“ der Ortsgemeinde Dreis und „Am Gemeinenberg - Erweiterung“ der Ortsgemeinde Sehlem gemäß Schreiben der Verwaltung vom 25.03.2015 und 01.04.2015 informiert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat gibt folgende Stellungnahme ab:  
Der Gemeinderat Salmtal erhebt keine Bedenken gegen die Maßnahme

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen

5. **Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2015**

**Beschluss:**

Bevor der Gemeinderat die Beratungen zum Haushaltsplan aufgenommen hat, befasste er sich mit der Neufestsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer B und beschließt, den Hebesatz auf **365 %** festzusetzen.

Die Steuern für gefährliche Hunde wurden wie folgt festgesetzt.

1. gefährlichen Hund	455,00 €
2. gefährlichen Hund	700,00 €
Für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.050,00 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Im Anschluss setzt der Gemeinderat die Beratung des Haushalts 2015 fort und beschließt die Haushaltssatzung mit-plan für das Haushaltsjahr 2015. Die Haushaltssatzung ist der Beschlussniederschrift als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Ergänzung:**

Der Gemeinderat bittet die Bauabteilung um Prüfung, ob für den Bahnhof Salmtal die Abrechnung erfolgt ist und ob alle Gelder inzwischen eingegangen sind. Hierzu soll dem Gemeinderat eine Übersicht vorgelegt werden.

**6. Aufnahme der Ortsgemeinden aus dem Bereich der VG Wittlich-Land "Alt" in den Solidarpakt Windenergie**

**Beschluss:**

Die Ortsgemeinde tritt dem Solidarpakt, der zwischen den Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Manderscheid beschlossen wurde, bei.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**7. Aufnahme der Ortsgemeinden aus dem Bereich Manderscheid in die AÖR Windenergie Wittlich-Land**

**Beschluss:**

Die Ortsgemeinde stimmt der Aufnahme der Ortsgemeinden aus dem Bereich Manderscheid in die AÖR Windenergie Wittlich-Land zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**8. Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung**  
**- der Bürgerhalle im Ortsteil Salmrohr**  
**- des Dorfplatzes „An der Gass“**  
**- der „Alte Schule“ im Ortsteil Dörbach**

**Beschluss:**

Im Anschluss an die Beratung stimmt der Gemeinderat für eine Neufassung der Gebührensatzung für die o .a. Einrichtungen, wie vorgetragen.

Der Beschluss ergeht unter Vorbehalt der Prüfung der ADD. Der Ortsgemeinderat bittet um Prüfung der Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**9. Antrag Malteser Hilfsdienst auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines First Responders**

**Beschluss:**

Dieser TOP wurde vertagt.

## 10. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Duckart informiert über

### **Einwohnerversammlung Allenfeld**

Der Ortsbürgermeister informiert nochmals über die Einladung zur Einwohnerversammlung zum Bebauungsplanentwurf „Allenfeld“ am 29.04.2015 um 18.00 Uhr in der Bürgerhalle Salmrohr.

### **Veranstaltungskalender 2015**

Der Ortsbürgermeister informiert über die Einstellung von Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der VG Wittlich-Land, der wöchentlich im Mitteilungsblatt erfolgt. Damit können die kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten über den im Internet veröffentlichten Veranstaltungskalender hinaus zeitaktuell den Bürgerinnen und Bürgern der gesamten VG Wittlich-Land bekannt gegeben werden.

### **Unterhaltungsarbeiten an Entwässerungs- und Wirtschaftswegen**

BG Ralf Fritsche informiert über die weiteren, mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft abgestimmten, Maßnahmen zur Verwendung der Jagdpacht. Die Einzelheiten wurden vom BG in Form einer Präsentation umfassend und verständlich dargestellt und erörtert.

Die Arbeiten konnten durch den Einsatz des Beigeordneten, der Gemeindehausmeister und einem geringeren Unternehmeranteil abgewickelt werden. Die weiteren Maßnahmen werden mit dem Vorsitzenden der JG abgestimmt.

### **Brandschutz Alte Schule Dörbach**

Der 1. BG Markus-Peter-Meyer stellt die Planung und Konzeption vor. Der Rat folgt seiner Empfehlung, die Maßnahmen in der nächsten Ratssitzung zu beschließen. Neben der Leiter wird auch die Alternative als Treppe geprüft. Der Ortsbürgermeister regt an, ggf. auch die Nutzung einzelner Räume zu hinterfragen sowie die Verwaltung zu prüfen, ob die Maßnahme bezuschusst wird.

Von der FWG Hower wird folgendes vorgetragen:

- Wir von der Fraktion FWG Hower erbitten für die nächste Ratssitzung den Tagesordnungspunkt: „Öffentliche Ausschreibung für den Verkauf von gemeindeeigenem Bauland“. Hier im Besonderen die Baustelle „Am Kellerberg“ und der Bereich „Auf Baierkopf“.
- Unsere Fraktion bemängelt die nicht durchgeführte öffentliche Stellenausschreibung für die Besetzung der neuen Arbeitsstelle einer Sekretärin für das Gemeindebüro. Transparenz sieht anders aus.

Nach eingehenden Diskussionen erklärt der Ortsbürgermeister, dass der erste Punkt sich bereits in der Entscheidungsphase des Rates befindet und daher keines weiteren Antrages bedarf und stellt klar, dass die TO vom Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten aufgestellt wird.

Zusätzlich erklärt der Ortsbürgermeister, dass eine öffentliche Ausschreibung der Stelle im Gemeindebüro nicht erforderlich und angebracht sei.

Danach verlässt der Ortsbürgermeister Anton Duckart den Saal und übergibt dem 1. Beigeordneten die Leitung, um sich mit den Fraktionsvorsitzenden der CDU und FWG Salmtal abzustimmen.

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:54 Uhr bis 21:00 Uhr unterbrochen.